

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Omid Najafi und Holger Kühnlitz (AfD)

Wie bringt die Landesregierung die Digitalisierung und die 5G-Infrastruktur voran? (Teil 2)

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi und Holger Kühnlitz (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 28.03.2023

Nachdem die vorige Landesregierung im Jahr 2018 einen „Masterplan Digitalisierung“ beschlossen hatte, kündigte die gegenwärtige Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag unter dem Stichpunkt „Niedersachsen Digital 2030“ an: „Um die digitalen Potenziale zu nutzen, werden wir einen Digitalisierungsfahrplan für eine fortschrittliche, krisenresiliente und nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft sowie eine serviceorientierte öffentliche Verwaltung erstellen. Digitalisierung ist eine Querschnittsaufgabe, die in allen Ressorts zielgerichtet vorangetrieben werden muss. Dafür braucht es klare Zuständigkeiten, ausreichende Digitalkompetenz und eine zentrale Koordination.“

Parallel zu den niedersächsischen Koalitionsverhandlungen stoppte im Herbst 2022 der Bund seine Förderung des Gigabit-Programms zum Ausbau von Glasfaser-Netzen; die Wiederaufnahme des Förderprogramms seitens der Bundesregierung beginnt im April 2023 und soll vorrangig an Kommunen mit dem größten Förderbedarf gehen. In Niedersachsen verfügen 29 % der Haushalte über einen Glasfaseranschluss¹; benachteiligt seien insbesondere die ländlichen Räume.

Bei der Versteigerung der Mobilfunkfrequenzen im Jahr 2019 wurde den Mobilfunknetzbetreibern zur Auflage gemacht, bis Ende 2022 bundesweit 98 % der Haushalte sowie alle Bundesautobahnen, die wichtigsten Bundesstraßen sowie die wichtigsten Schienenwege mit einer Mindestdatenrate von 100 MBit/s zu versorgen. Die Berichte der Anbieter Telefónica Germany, Telekom Deutschland, Vodafone und 1&1 werden derzeit von der Bundesnetzagentur überprüft.

Bei einer Sonderprüfung der Netzabdeckung am Beispiel des Bundeslands Bayern, die das dortige Wirtschaftsministerium beauftragt hatte, stellte sich heraus, dass die Netzbetreiber die Auflagen dort nicht erfüllen und teilweise deutlich unter der geforderten Abdeckung liegen². Die Deutsche Telekom erfülle die Vorgaben jeweils zu rund 90 %, Vodafone zu 89 % (Fernstraßen) und 82 % (Bahnstrecken), Telefónica zu 82 % und 79 %. Ein Problem stellten zudem die Roaming-Angebote der Netzbetreiber dar. Kunden, die einen Vertrag bei einem Anbieter haben, können in der Regel nicht auf sämtliche Netze anderer Betreiber zugreifen. Dies führe dazu, dass Funklöcher bestehen blieben, selbst wenn das Sendernetz auf 5G aufgerüstet werde.

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die neuen Richtlinien und den Finanzumfang des Bundesförderprogramms zum Gigabit-/Glasfaserausbau?
2. Welche niedersächsischen Kommunen haben derzeit den größten Ausbaubedarf?
3. Welche eigenen Landesmittel will die Landesregierung in der laufenden Legislatur jährlich für den Breitbandausbau (Glasfaseranbindungen im Rahmen der Giganetzförderung des Landes Niedersachsen) zur Verfügung stellen?
4. Wie viel Prozent der niedersächsischen Unternehmen haben an ihren Standorten bereits eine Breitbandverfügbarkeit von mehr als 1 000 Mbit/s?
5. In welchem finanziellen Umfang und über welchem Zeitraum wird die NBank das Programm „Digitalbonus Niedersachsen“ fortführen und mit Fördermitteln ausstatten?

¹ https://www.focus.de/digital/lahmes-internet-diese-karte-zeigt-welche-bundeslaender-am-wenigsten-glasfaser-haben_id_142404055.html

² <https://www.teltarif.de/netzausbau-politik-bayern-aiwanger/news/90680.html>

6. Im Jahr 2017 berief die Landesregierung, vertreten durch Ministerpräsident Stephan Weil einen „Digitalrat“, der fortan dreimal jährlich tagen sollte. Wie ist hier der aktuelle Stand der Mitglieder und ihrer Arbeitsbeiträge?
7. Welche Berichte und Vorschlagspapiere des Digitalrates liegen der Landesregierung vor und können der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?
8. Wie ist der Implementierungsstand von KI (Künstlicher Intelligenz) in der Landesverwaltung?

(Verteilt am 30.03.2023)